

Aschera Chrestani

Allgemeines



Volk: [Mensch](#)

Beruf: [Söldnerin](#)

Beschreibung

Aschera ist eine abgebrühte Söldnerin, die an nichts geglaubt außer an sich selbst.

Herkunft

Der Süden von [Mangernath](#)

Hintergrund

Aschera ist die Tochter eines hoch geachteten und reichen Waffenmeisters. Sein einziges Kind, weshalb sie nicht umhin kam, auch den Umgang mit Waffen zu erlernen, wobei sie sich als erstaunlich geschickt und gelehrig erwies. Ihrer Mutter war das gar nicht so recht, wollte sie doch aus ihrer schönen Tochter eine Dame machen, die reich heiraten könnte. Ihren Vater erfüllte es hingegen mit großem Stolz, schließlich war ihm ja der Sohn verwehrt geblieben.

Fürsten kommen und gehen und ihr Vater fiel seiner Treue zum verstorbenen Herrscher zum Opfer, denn er roch die Intrige und den Mord, der als Unfall getarnt worden war. So wurde auch er heimtückisch ermordet, bevor er den Verschwörern gefährlich werden konnte. Große Teile seines Besitzes krallte sich der Händler [Arsan Nefit](#).

Ascheras Mutter ging aus Angst die erstbeste sich bietende Verbindung mit einem Getreuen des neuen Fürsten ein, was Aschera mit Entsetzen erfüllte, stellte sie doch schnell fest, dass ihr Stiefvater an der Ermordung ihres geliebten Vaters beteiligt gewesen war und ihre Mutter das auch wusste. Ihr Abgang aus einem geregelten Leben war eine einzige Inszenierung. Als man ihr einen Ehemann vorstellte und ihr keine andere Wahl ließ, packte sie ihre Waffen und Siebensachen und verschwand zunächst spurlos. Nur wenig später fand man die Leiche des Meuchlers ihres Vaters an die

Mauerzinnen des Fürstenhauses gehängt und einen Aushang am Haupttor des Stadtratsgebäudes, auf dem alle nötigen Beweise für den Putsch des Fürsten aufgeführt waren.

Zwar verschwand der Aushang sehr schnell von der Tür, aber da hatten ihn schon so viele Menschen gelesen, dass es in der Stadt zu gären begann. Auch zwei hochstehende Persönlichkeiten, die in dem Aushang als Mitschuldige angeprangert worden waren, fand man nur wenig später ermordet und dekorativ an besonderen Punkten der Stadt angerichtet auf.

Aschera wurde seitdem nie wieder in ihrer Heimatstadt gesehen, obwohl ihr Name nie im Zusammenhang mit den Morden fiel. Aber der geheimnisvolle Meuchler, der den alten Fürsten gerächt hatte, wird in vielen Geschichten geehrt.

Sie verhalf ihrem Vetter [Fertan](#) und dessen Frau [Illa](#) zur Flucht aus [Saramee](#), als diese in eine böse Geschichte mit den [Schatten](#) verwickelt wurden. Die Familie wohnt jetzt in einem Dorf nahe [Elgion](#) in [Nominak](#).

Ihre erste Begegnung mit [Arsan Nefit](#) zeigte ihr, dass der [Händler](#) über Leichen geht.

Charakter

Eiskalt und furchtlos bei ihren Jobs als Meuchelmörderin oder Auftragsdiebin, aber wählerisch. Sie tötet nicht wahllos, sondern nur dann, wenn sie der Ansicht ist, dass ihr Opfer den Tod auch verdient hat. Das bringt ihr nicht gerade Freunde ein und oft auch Probleme, wenn sie nicht gewillt ist, Zeugen zu beseitigen. Aber bislang gab es die ohnehin nur selten, denn eine Katze ist ein Elefantenbulle gegen ihre Schleich- und Kletterkünste. Gefühle erlaubt sie sich nicht, schon gar nicht bei einem Mann. Lange Zeit befürchtete sie schon, dass sie überhaupt nicht mehr zu Gefühlen für andere Menschen fähig ist, dass mit ihrem alten Leben auch die Emotionen gestorben waren, bis sie ihre Schwäche für [Enjill](#) entdeckt. Er weckt ihren Beschützerinstinkt und Dankbarkeit kennt bei ihr keine Grenzen. Er bringt sie auch dazu, alle Aufträge noch zweimal mehr zu überdenken, bevor sie tötet.

Aussehen

Mit 35 Jahren nur wenig jünger als Enjill, braucht sie dennoch nicht den Vergleich mit jungen Frauen zu fürchten. Ihr durch regelmäßiges Training gestählter Körper hat üppige weibliche Rundungen, die alles halten, was sie versprechen und noch viel mehr. Es ist für sie überhaupt kein Problem, auch noch das standhafteste Opfer zu verführen, wenn sie es sich leicht machen will, einen Auftrag zu erledigen. Pechschwarzes Haar, dunkle Haut und schwarze Augen befriedigen noch den exotischsten Geschmack. Narben, die bei ihrem Leben nicht ausbleiben, lässt sie von guten Tätowierern kunstvoll verbergen, was für manche den Reiz noch zusätzlich erhöht.

Auftreten

- [Tödliche Dosis](#) (Saramee Band 14) Autorin: [Chris Schlicht](#)

From:

<https://fantasyguide.de/saramee/> - **Saramee**

Permanent link:

https://fantasyguide.de/saramee/doku.php?id=personen:hauptfiguren:aschera_chrestani&rev=1383317055

Last update: **05.03.2016 21:02**

